

# Im Chaos liegt die Kraft

Albert Einstein soll gesagt haben: „Nur das Genie beherrscht das Chaos.“ Und genau das tun die Kollegen auf ihren Baustellen rund um den Globus. Dank einer intuitiven App.

AL

**Annette Link, Stefanie Hommes**

19. Dezember 2023



290



*Das war einmal. Jetzt managt Siemens Mobility Logistik seine Materialflüsse mithilfe einer intuitiven App. Insite LMS wurde jetzt mit dem Siemens Mobility Supplier Award ausgezeichnet.*

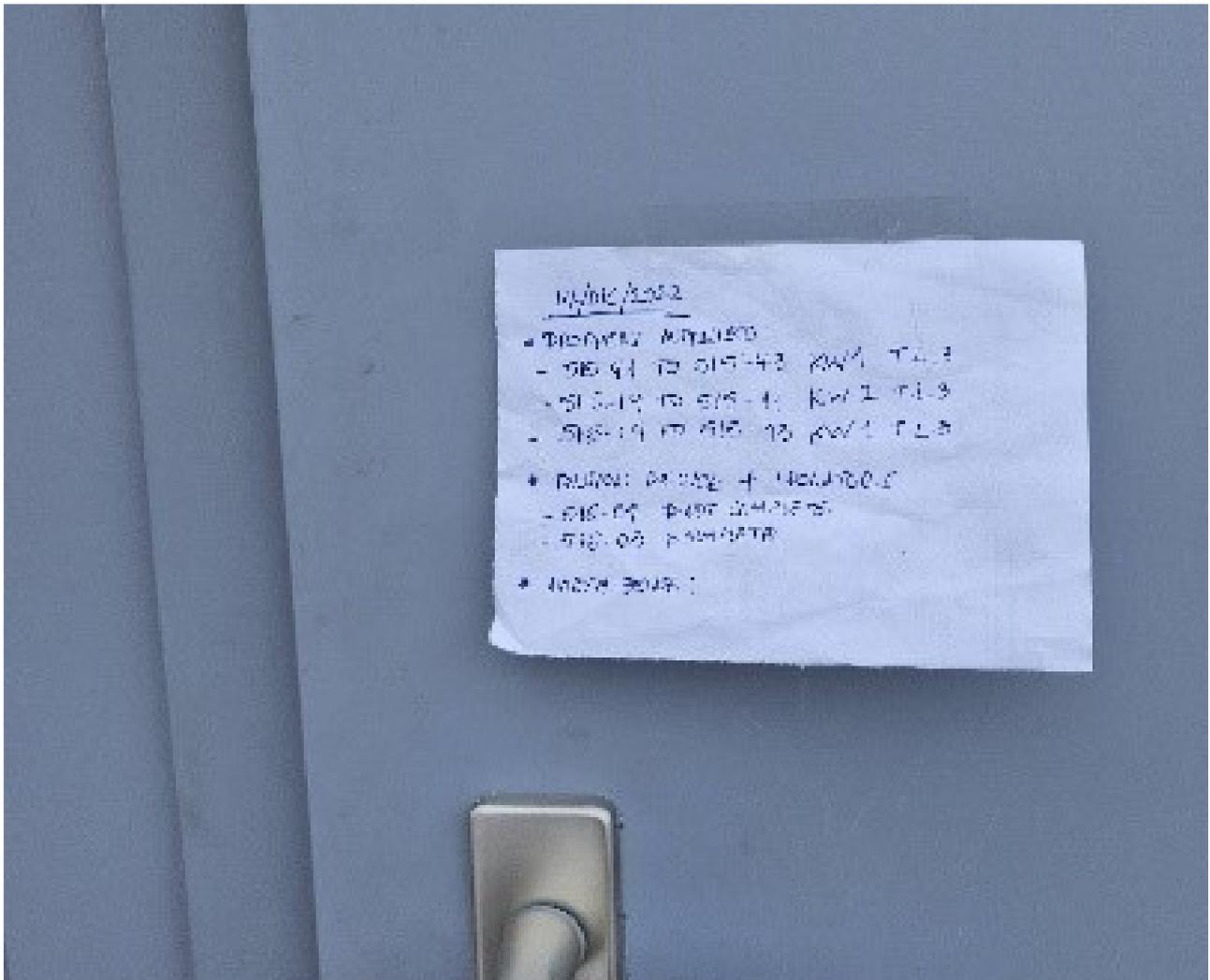
**S**iemens Mobility Logistik setzt auf Digitalisierung statt auf Zettelchaos auf den vielen Infrastruktur-Projekten rund um den Globus. Seit 2016 nutzen die Kolleginnen und Kollegen dafür das Logistik Management System (LMS) von Insite IT. Mit der App haben sie die Kontrolle über alle Materialien und Logistikprozesse und behalten den gesamten Baustellenfortschritt in Echtzeit im Auge. So weiß jeder Mitarbeitende, wann was zu tun ist. Kein Wunder wurde das Tool und sein Hersteller nun mit dem Siemens Mobility Supplier Award in der Kategorie „Logistics Performance“ ausgezeichnet.



*Beim Supplier Award im September 2023: Von links nach rechts: Sabrina Späth, Carsten Berger, Florian Altmann (Insite IT), Andreas Simader (Insite IT), Sebastian Heger und Patrick Hoffmann*

Es ist noch gar nicht so lange her, da klebten auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Baustellenfortschritt Abend für Abend an die Tür des Baucontainers – und hofften darauf, dass der Baustellenleiter diesen am nächsten Tag auch noch entziffern konnte. Dieses Zettelchaos hat nun ein Ende. Jetzt nutzt Siemens Mobility Logistik dafür eine intuitive App, die auf mobilen Geräten läuft und an eine Cloud angebunden ist. Alle Baustellenaktivitäten werden so vom Projektmanager zentral auf einer Azure Cloud-Plattform definiert und anschließend von den Mitarbeitenden abgearbeitet, die wiederum über ihre

Smartphones die Aufgaben abhaken können. In Echtzeit erhält so das gesamte Baustellenteam alle wichtigen Infos zum Fortschritt.



1 / 2

< >

*Vorher – Nachher: Zettelchaos vs. App-Ordnung mit Insite LMS.*

Seit 2016 nutzt SMO Logistik die App namens LMS des Unternehmens Insite IT. Zunächst kam das System für das Transport- und Materialmanagement beim Metro-Projekt in Riad zum Einsatz. „Leistungsstark und einfach zu bedienen! Materialverwaltung und -bewegung können professionell gesteuert und organisiert werden“, betont Oussama Tabet, Supply Chain Logistics Manager in der Region.



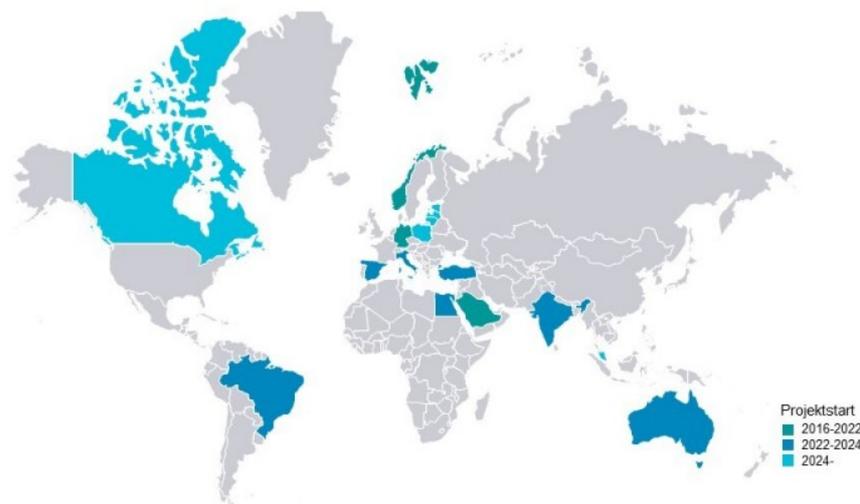
*Ein Mitarbeiter in Riad, der die Warenanlieferung auf seinem Tablet schnell und unkompliziert im LMS dokumentiert. Dadurch gehören lange Suchzeiten nach den Waren im Lager der Vergangenheit an.*

## **Von Riad über Indien und Australien bis Brasilien**

Ein weiterer Vorteil des LMS zeigt sich im Milano L2/L3 Projekt, in dem Italien, Deutschland und Spanien eng zusammenarbeiten. Trotz unterschiedlicher SAP-Systeme können alle Bestellungen und Lieferungen bequem an einem zentralen Ort im LMS gespeichert werden. Dies steigert nicht nur die Übersichtlichkeit, sondern reduziert auch den Kommunikationsaufwand, spart Zeit und senkt Kosten. Das Lager kann optimal ausgelastet werden, und die Baustellenmitarbeiter wissen jederzeit, welches Material verfügbar ist.

Die Plattform wurde daraufhin kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Funktionen wurden hinzugefügt, die Nutzerfreundlichkeit verbessert und die technische Leistungsfähigkeit gesteigert. Beim European Rail Traffic Management System (ERTMS) Projekt in Norwegen wird auf digitale Prozesse gesetzt. Beispielsweise, wie bekomme ich Daten vom SAP oder meinen Lieferanten automatisch ins LMS. Dabei sind die digitalen Lösungen nicht spezifisch auf das ERTMS Projekt

zugeschnitten, sondern diese können weltweit auch von anderen Projekten genutzt werden. Das Ergebnis ist nicht nur mehr Kontrolle, sondern auch Zeitersparnis bei der Dateneingabe und eine geringere Fehlerquote. „Ein Logistiksystem anstelle von diversen Excel-Tabellen erleichtert mir das Arbeitsleben enorm“, erklärt Lisa Kleinert, Logistikmanagerin im Projekt.



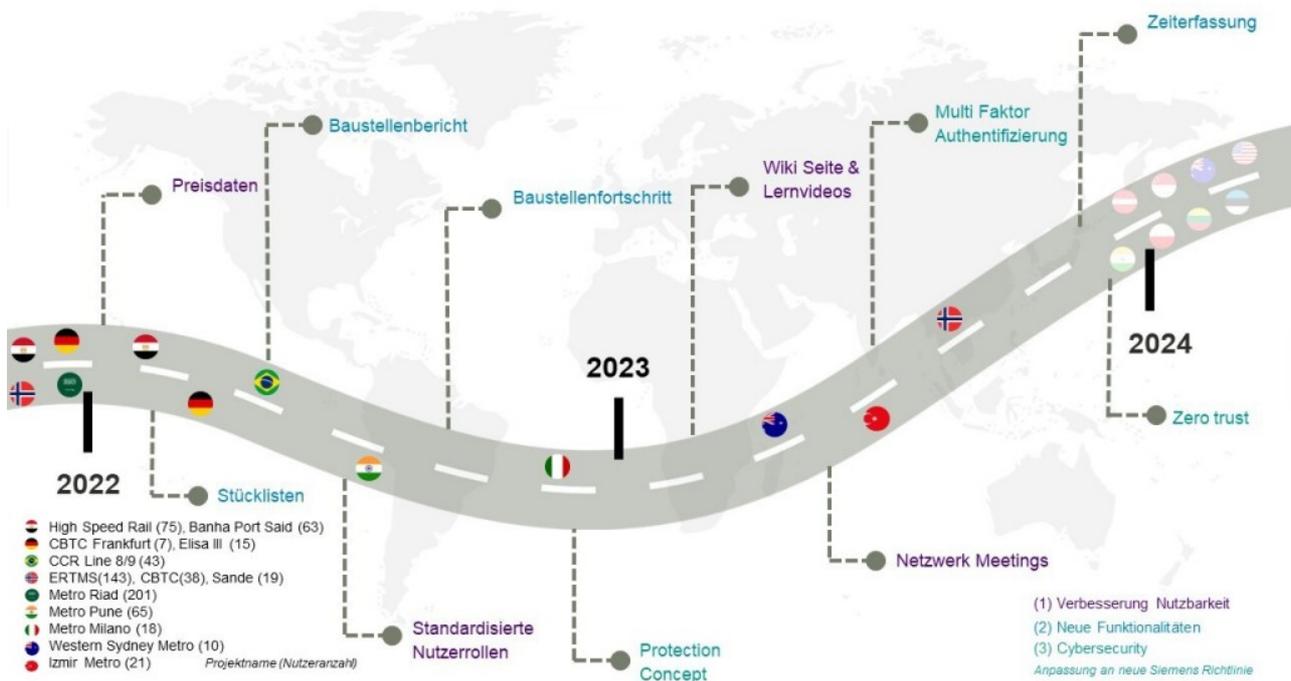
SIEMENS

*Das Schaubild zeigt die weltweite Nutzung der Software, Projekte im Set-up sowie bestehende Projekte*

Aus der Vielzahl der Projekte entwickelt sich eine stets wachsende Community, die bei projektspezifischen Fragen aus ihren Erfahrungen schöpfen und weiterhelfen kann. In den Mobility-Folgeprojekten in Brasilien, Banha nach Port Said, Indien, Italien, Deutschland, Australien und Ägypten wurde der Funktionsumfang stetig erweitert. LMS wird nun auch für den Baustellenfortschritt, die Baustellenberichte, die mobile Zeiterfassung auf der Baustelle und vieles mehr verwendet. „Die Möglichkeit, in Echtzeit per App zu tracken und zu verfolgen, ist eine komfortable Lösung für die Projekte“, sagt auch Timur Abduraimov vom Siemens-Projekt eHighway in Deutschland.

## **Weltweiter Informationsfluss in Großprojekten**

Gerade bei internationalen Großprojekten (z.B. Ägypten) lassen sich komplexe logistischen Herausforderungen, wie verschiedene Standorte, Teams und Lieferanten verteilt über den ganzen Globus besser bewältigen: Da die Plattform in Echtzeit Transparenz über den gesamten Lieferkettenverlauf und den Baustellenfortschritt bietet, ermöglicht sie dem Projektteam, den Fortschritt der Materiallieferungen, den Zustand des Materials vor Ort und den Arbeitsfortschritt in Echtzeit zu überwachen und durch Dashboards und Reports direkt im Tool zu teilen. Das verbessert die Abstimmung und den Informationsfluss weltweit.



*LMS-Projektentwicklung: neue Features, Hochlauf der Länder und User*

Zudem ermöglicht LMS eine umfassende Dokumentation von Materialien, Lieferungen und Arbeitsfortschritten mit einem minimalen Aufwand. Durch die Dokumentation ist die Kommunikation im Team besser, die Einhaltung von Qualitätsstandards und Vorschriften können nachgewiesen werden und das Nachforderungsmanagement wird vereinfacht. Durch die verbesserte Planung, Koordination und Vermeidung von Verzögerungen trägt LMS zur Kosteneinsparung bei internationalen Großprojekten bei.

## Flexibles Baukastensystem

LMS steht heute als Desktop- und Tablet-Version sowie App zur Verfügung – je nachdem wie es gerade zur Situation passt. „LMS kann durch seine Baukastenstruktur für jedes Projekt individuell genutzt werden, um jeweils den größten Benefit zu erzeugen“, erläutert Sabrina Späth, LMS- Projektmanagerin, die für die Weiterentwicklung des Tools verantwortlich ist. „Insgesamt bietet LMS einen ganzheitlichen Ansatz zur Bewältigung der spezifischen logistischen Herausforderungen bei nationalen und internationalen Bauprojekten“, fasst sie zusammen. „Es verbessert die Effizienz, Kommunikation und Kontrolle über die Lieferkette, was zu erfolgreichen Projekten führt, die termingerecht und innerhalb des Budgets abgeschlossen werden.“

Die **intuitive Benutzeroberfläche** von LMS erleichtert die Nutzung und Akzeptanz. Sowohl erfahrene Logistikexperten als auch Neueinsteiger können die Plattform problemlos bedienen. Teammitglieder können Informationen teilen, somit die Kommunikation fördern und Engpässe frühzeitig identifizieren.

Im Detail sei der größte Benefit die **Flexibilität**. Je nach Anforderung, ob der Fokus auf der Logistik, oder dem Baustellenmanagement liegt, ob das Projekt klein oder groß ist – die Module und Felder können individuell an die Projekte angepasst und alle gewünschten Daten können per Excel in das Tool importiert werden. LMS ermöglicht eine optimierte Ressourcennutzung, reduzierte Durchlaufzeiten und eine verbesserte Koordination. Durch diese **Transparenz und Kontrolle** behält Mobility im logistischen Gesamtprojekt jederzeit den Überblick. Echtzeitinformationen zu Lieferungen, Lagerbeständen und Arbeitsfortschritten ermöglichen eine präzise Planung und reaktionsschnelle Entscheidungsfindung.



Oh, wie ist es schön, wenn  
Weihnachten ist!  
Ich wünschte nur, dass ein wenig  
öfter Weihnachten wäre.  
*Astrid Lindgren*

**In diesem Sinne wünscht die  
Strategische Mobility Logistik Frohe**

[zurück](#)

## ① **Supplier Award für Insite IT**

Das österreichische Softwareunternehmen Insite IT hat den Supplier Award in der Kategorie Logistics Performance gewonnen. Mithilfe ihrer Azure Cloudplattform Logistik Management Systems (LMS) wurden bereits über 35.000 Einheiten und 120.000 verschiedene Lieferungen von den Kolleginnen und Kollegen im Bereich Logistik erfolgreich abgewickelt. Dies führte zu einer beeindruckenden Reduzierung von Rückfragen um mehr als 75 Prozent.

[zurück](#)

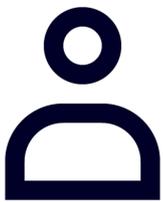
## ① **Insite LMS**

INSITE IT GmbH ist ein österreichisches Unternehmen, das Software für den Großanlagenbau entwickelt und vertreibt. Das Softwareunternehmen mit Firmensitz in Linz (AT) und einem Standort in Chicago (USA) entwickelt Softwarelösungen zu Material- und Baustellenmanagement für Großbaustellen. Die Software hat das Ziel, dass relevante Informationen digital zur Verfügung stehen, um so Such- und Stehzeiten zu verringern, Abweichungen zu dokumentieren und die Qualität in der Abwicklung eines Großprojektes zu erhöhen. Insite LMS wird seit 2016 bei Mobility auf Infrastrukturbaustellen eingesetzt. Mit

Insite LMS lässt sich Logistik-, Material- und Mangel managen. Die Datenübermittlung erfolgt via Tablets und GPS-Tracking, optionaler Cloudanbindung und einer ortsunabhängigen Synchronisation. Insite LMS ist in mehr als 80 Ländern auf Großbaustellen im Einsatz.

<https://www.insite-it.net/de/>

## Links und Kontakte



Sabrina Späth (SMO P LOG D)

[Lms.mobility@siemens.com](mailto:Lms.mobility@siemens.com)

### Links zu mehr Informationen



[SMO P LOG Viva Engage Group](#)

[SMO P LOG Sharepoint](#)

[Insite LMS – Global Wiki English](#)

[Die Verleihung der SMO Supplier Awards](#)

[logistics](#)

[smo](#)

 [Log in with Yammer](#)

[Unternehmensangaben](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Digitale ID](#)

© 2024 SiemensWorld